

Zum 75. Jahrestag der Massen deportationen in Paris am 16./17. Juli 1942

Der Holocaust in Frankreich



Vor genau 75 Jahren wurden in Paris tausende Juden im Rahmen einer Razzia, der rafle du Vél d'Hiv, zusammengetrieben, bevor sie in das Internierungslager Drancy im Norden der französischen Hauptstadt verbracht wurden. Die meisten dieser Verhafteten wurden in den folgenden Wochen nach Auschwitz deportiert und starben dort nur wenige Zeit später.

Im Rahmen dieser Podiumsdiskussion soll insbesondere die Frage aufgeworfen werden, in welcher Weise französische Behörden an dem von deutscher Seite initiierten und mit wachsender Gewalt umgesetzten Holocaust in Europa beteiligt waren.

Seien Sie herzlich zu dieser Veranstaltung geladen.

Dienstag, 18. Juli 2017 • 18.00 Uhr
im Institut français München

Eine Kooperationsveranstaltung mit
dem Institut français München

EINLADUNG

18.00 Uhr	Eröffnung – Begrüßung <i>Dr. Julien Thorel</i> Institut français München
	Podiumsdiskussion
18.30 Uhr	Der Holocaust in Frankreich <i>Dr. Jean-Marc Dreyfus</i> University of Manchester
	<i>PD Dr. Bernd Kasten</i> Universität Rostock
	<i>Dr. Michael Mayer</i> Akademie für Politische Bildung, Tutzing
	Moderation: <i>Prof. Dr. Johannes Hürter</i> Institut für Zeitgeschichte, München
20.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Eintritt ist frei, Anmeldung erwünscht.

Ansprechpartner: Institut français
Frau Christine Barkhausen
Tel.: 089 28 66 28 36
christine.barkhausen@institutfrancais.de

Veranstaltungsort:
Institut français
Kaulbachstraße 13, 80539 München

Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0